



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 335 202 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **89104825.8**

51 Int. Cl.⁵: **H01J 61/36**

22 Anmeldetag: **17.03.89**

30 Priorität: **28.03.88 HU 153388**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.10.89 Patentblatt 89/40

84 Benannte Vertragsstaaten:
DE GB NL

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **08.05.91 Patentblatt 91/19**

71 Anmelder: **TUNGSRAM Részvénytársaság**
Váci ut. 77
H-1340 Budapest IV(HU)

72 Erfinder: **Vida, Dénes, Dr. Dipl.-Ing.**
Gábor Aron u. 63
H-1026 Budapest(HU)
Erfinder: **Ferencí, Péter, Dipl.-Ing.**
Erdősor u. 4
H-1046 Budapest(HU)

74 Vertreter: **Patentanwälte Viering & Jentschura**
Steinsdorfstrasse 6
W-8000 München 22(DE)

54 **Hochdruck-Entladungslampe, insbesondere Hochdrucknatriumdampflampe.**

57 Hochdruck-Entladungslampe, insbesondere Hochdruck-Natriumdampflampe, mit einem rohrförmigen Keramik-Entladungsgefäß (1), in dessen Innerraum sich Elektroden (19) und eine aus einem ionisierbaren Edelgas und einem metallischen Zusatz (16) bestehende Füllung befinden, und welche ein die Enden des Keramik-Entladungsgefäßes, gegebenenfalls auf integrierte Weise, abschließendes keramisches Abschlußelement (15) aufweist, das mit wenigstens einer Bohrung versehen ist und dessen Stirnflächenebene, vom Entladungsraum aus gesehen, Teile unterschiedlichen Höhenniveaus aufweist, wobei im Abschlußelement (15) oder zwischen dem keramischen Abschlußelement (15) und der Wandung des Entladungsgefäßes (1) eine Kältekammer für den Metallzusatz (16), insbesondere Natrium-Amalgam, gebildet ist. Das das rohrförmige Entladungsgefäß (1) abschließende keramische Abschlußelement (15) ist so geformt, daß der Abstand zwischen dem Metallzusatz (16) und der Elektrode (19) bzw. der mit ihr eine Einheit bildenden Stromzuführung (2), gemessen als die Länge eines Leitungsweges (17) entlang der Oberfläche des keramischen Abschlußelementes (15), größer als 4 mm ist.

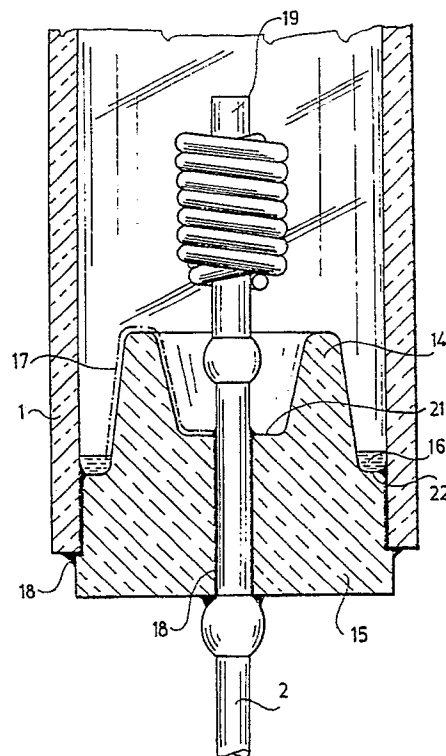


Fig. 2

EP 0 335 202 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 4825

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	EP-A-0 181 223 (NGK INSULATORS) * Seite 10, Zeilen 19-26; Seite 20, Zeilen 10-19; Seite 24, Zeile 25 - Seite 25, Zeile 22; Figuren 6,8 * - - -	1,2,4	H 01 J 61/36
A	FR-A-2 241 139 (PHILIPS) * Seite 7, Zeilen 5-14; Seite 8, Zeilen 5-20; Figur 2 * - - -	1,2,4	
A,D	US-A-3 892 993 (A. TIMMERMANS) * Spalte 3, Zeilen 37-65; Figuren 1-3 * - - -	1,2,4	
A,D	EP-A-0 188 229 (GENERAL ELECTRIC) * Seite 9, Zeile 31 - Seite 10, Zeile 17; Figur 2 * - - - - -	1,5,6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H 01 J
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		11 Februar 91	JANDL F.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			